

# DER FRÖSCH- KÖNIG



+++ Hab mich lieb! +++



# DER FROCHKÖNIG

6+

**Märchenstück mit Musik**  
**von Ulrich Hub**  
**nach Jacob und Wilhelm Grimm Grimm**

Gar nicht so einfach, ein Versprechen zu halten, wenn ein rotzfrecher Frosch als Gegenleistung für seine Hilfsbereitschaft einen Kuss einfordert! Die Prinzessin hat ihre in den Brunnen gefallene goldene Kugel zurück und denkt nicht im Traum daran, von nun an einen glitschigen, Fliegen fressenden Begleiter an ihrer Seite zu haben – sie ahnt ja nicht, was sich hinter seinem Äußeren verbirgt ...

Eines der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm als Familienstück über Freundschaft, Liebe und darüber, dass man mit Versprechen nicht leichtfertig umgehen sollte.

**Premiere:**  
**Sonntag, 4. November 2018 / 15.00 Uhr**  
**Stadttheater WHV**

## Presseinformation

### Zum Stück und zur Inszenierung

Die goldene Kugel, die die jüngste Prinzessin gerade eben erst von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist in den Brunnen gefallen. Ihre Schwestern, schadenfroh, wie Geschwister manchmal so sind, lachen sie sich schlapp und rühren keinen Finger, um zu helfen. Momente, wie diese, zeichnen die Bühnenfassung von Ulrich Hub aus und verleihen den Figuren bereits textlich Fleisch und Blut. Die drei Mädchen auf der Bühne haben alles, was Märchenprinzessinnen ausmacht und trotzdem zanken und versöhnen sie sich wie „ganz normale“ Geschwister das eben tun. Auch der König vergisst sich oft im Spiel mit seinen Töchtern – bis ihn irgendein Ereignis wieder auf den harten Boden der königlichen Regierungsgeschäfte zurückholt.

Die Ausstattung von Eckhard Reschat unterstreicht das paradiesische des höfischen Überflusses: Es gibt prächtige, märchenhafte Kostüme und ein riesiges Sofa mit vielen Kissen, auf dem es sich einerseits herrlich toben lässt, das auf der anderen Seite aber auch zu riesig und überdimensioniert ist, um wirklich als gemütliches Wohnzimmermöbel geeignet zu sein.

Die Inszenierung von Markus Röhling bedient die Komik der familiären Wortgefechte ebenso, wie er der sich zwischen dem Frosch und der jüngsten Prinzessin entwickelten Zuneigung Raum lässt. Eine Stärke der Inszenierung ist es auch, dass keine der Figuren durchgehend sympathisch oder unsympathisch ist: Alle entwickeln sich während der Dauer des Stückes weiter und lernen dazu.

Der Bremer Komponist und Flamencogitarrist Tim Schikoré hat teilweise die von Ulrich Hub vorgegebenen Musikstücke aller Epochen neu arrangiert und teilweise neue Songs komponiert. Es finden sich also bekannte, leicht verfremdete Melodien neben Eigenkompositionen. Die Schauspieler\*innen singen live, die von Tim Schikoré eingespielte Musik kommt vom Band.

## Presseinformation

### Es spielen:

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Prinzessin Lilli                 | Kristin Hansen   |
| Frosch / Prinz                   | Frederic Soltow  |
| Gundel, Schwester der Prinzessin | Rebecca Junghans |
| Minna, Schwester der Prinzessin  | Lena Kluger      |
| König                            | Cyril Manusch    |

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| Regie                        | Markus Röhling           |
| Komposition, Arrangement und | Musikalische Leitung     |
|                              | Tim Schikoré             |
| Bühne und Kostüme            | Eckhard Reschat          |
| Dramaturgie                  | Britta Hollmann          |
| Regieassistenz / Soufflage   | Gina Jasmina Wannewetsch |
| Inspizienz                   | Bigge Lünemann           |

Spieldauer: ca. 90 Minuten / eine Pause

Aufführungsrechte Verlag der Autoren GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Die Stadtparkasse Wilhelmshaven ermöglicht den 3. Grundschulklassen Wilhelmshavens den kostenlosen Theaterbesuch.

## Presseinformation

### REGIE



**Markus Röhling** wurde 1972 in Stuttgart geboren und lebt heute in Bremen. Er studierte Sprechwissenschaften, Kommunikation und Rhetorik (MA) an der Universität Regensburg und Regie an der Akademie für darstellende Kunst Ulm (AdK). Danach arbeitete er zunächst als Regieassistent am Ulmer Theater und dem Stadttheater Bremerhaven. Seit 2007 inszeniert er als Gastregisseur unter anderem in Ulm, Herrlingen, Schleswig, Flensburg und Bremerhaven sowie in der freien Szene. Neben seiner Tätigkeit als Schauspielregisseur arbeitet er als Coach in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Er inszenierte an der Landesbühne bereits das Weihnachtsmärchen KALIF STOCH und AMADEUS.

### KOMPOSITION & MUSIKALISCHE LEITUNG



**Tim Schikoré** studierte klassische Gitarre mit Schwerpunkt „spanische Musik“ (und Nebenfach Komposition) an der Hochschule für Künste in Bremen. Während des Studiums absolvierte er zahlreiche Meisterkurse bei berühmten klassischen Gitarristen wie Pepe Romero (Spanien), Manuel Barrueco (Cuba), David Russel (Schottland), Roberto Aussel (Argentinien), Alice Artzt (USA) u.v.a.

Seit bereits über 22 Jahren ist er als Konzert-Solist, Komponist und Gitarrenlehrer tätig. 1999 gründete er die Flamenco-Jazzgruppe DON MENDO, mit der er überall in Deutschland in verschiedensten Besetzungen zu sehen und zu hören ist. Seit 2003 ist er jährlich verpflichtet als Dozent für Flamenco an der int. Zevener Gitarrenwoche. Auch für Hörspielproduktionen bei Radio Bremen und Musik für Dokumentarfilme wirkte er als Studiomusiker mit. Nach „sin fronteras“ (1994), die über 4000 verkaufte Exemplare zählte, produzierte er 2005 seine 2. eigene CD „Como yo quería“ die von der Fachpresse hoch bejubelt wurde.

In der Spielzeit 2017/2018 war er am Stadttheater Bremerhaven als Bühngitarrist und Leitung des Gitarrenensemble in „Zorro – Das Musical“ (Regie: Ulrich Mokusch) engagiert.

### BÜHNE & KOSTÜME



**Eckhard Reschat** wurde 1963 in Neumünster in Schleswig-Holstein geboren. Er absolvierte an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel ein Grafikstudium und kam 1988 über die Plakatgrafik zum Theater. Es folgten eine dreijährige Assistenzzeit an großen Opern- und Schauspielhäusern des In- und Auslands und ein einjähriger Arbeits- und Studienaufenthalt in Brüssel. 1992 wurde er für zwei Jahre Assistent des Ausstattungsleiters am Deutschen Theater Berlin. Seit 1994 arbeitet er kontinuierlich als freischaffender Bühnen- und Kostümbildner in Deutschland und der Schweiz u. a. an Bühnen in Aachen, Basel, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hildesheim, Kiel, Luzern, Münster, Osnabrück. Als Lehrbeauftragter an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee unterrichtet er seit 1994 im Fachbereich Bühnenbild. Er stattete an der Landesbühne bereits das Weihnachtsmärchen KALIF STOCH und AMADEUS aus.

# DER FROSKÖNIG

6+

**Märchenstück mit Musik  
von Ulrich Hub  
nach Jacob und Wilhelm Grimm**

## Termine

### Premiere:

So., 4/11/2018 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven

### Familienvorstellungen im Stadttheater Wilhelmshaven:

So, 02/12/2018 / 15.00 Uhr

So, 09/12/2018 / 15.00 Uhr

So, 23/12/2018 / 15.00 Uhr

## **Presseinformation**

### **Fotos**

Die Inszenierungsfotos von DER FROSCHKÖNIG finden Sie ab dem 30. Oktober zum Download im Internet:

[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)

### **Reservierungen von Pressekarten**

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Schicken Sie einfach eine E-Mail an [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de).

### **Ansprechpartner:**

Britta Hollmann, Leitung Junge Landesbühne  
Telefon 04421.9401-34  
E-Mail [britta.hollmann@landesbuehne-nord.de](mailto:britta.hollmann@landesbuehne-nord.de)

Judith Schumann, Pressesprecherin  
Telefon 04421.9401-12  
E-Mail [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de)

Stand: 29. Oktober 2018 / Änderungen vorbehalten!